

II-3610 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 178310

1982 -03- 17

A N F R A G E

der Abgeordneten DR.STIX, DR.OFNER, DR.FRISCHENSCHLAGER
an den Herrn Bundesminister für Verkehr
betreffend Lebensmittelpakete mit dem Bestimmungsland Polen -
Postgebühren

Während in der Bundesrepublik Deutschland Lebensmittelpakete,
die Privatpersonen im Rahmen von Hilfsaktionen zugunsten der
notleidenden polnischen Bevölkerung aufgeben, nach vorliegenden
Informationen von der Post unentgeltlich befördert werden,
ist in Österreich auch für Sendungen mit der genannten Bestimmung
die volle Postgebühr zu entrichten. Diese beträgt je nach
Gewicht (5 bis 20kg) zwischen 100 und 250 Schilling, was für
viele Hilfsbereite eine sehr empfindliche zusätzliche Belastung
bedeutet.

In Hinblick auf den besonderen Zweck der hier in Rede stehenden
Paketsendungen richten die unterzeichneten Abgeordneten an den
Herrn Bundesminister für Verkehr die

A n f r a g e :

Sind Sie bereit, dafür Sorge zu tragen, daß Lebensmittelpakete
im Rahmen der Polenhilfe von der Post künftig unentgeltlich
befördert werden?